

Online-Weiterbildung in Kinderschutz – eine einmalige Chance!

Ulrich Lips, Zürich

Weiterbildung zum Thema Kinderschutz in der Schweiz

Die Aus- und Weiterbildung im Gebiet Kindsmisshandlung/Kinderschutz wird in der Schweiz nicht systematisch umgesetzt und die Vermittlung von Wissen und Können zu diesem Thema, das weit häufiger vorkommt, als «klassische» pädiatrische Krankheitsbilder, z. B. aus der Onkologie, der Nephrologie oder den Stoffwechselkrankheiten, hängt weitgehend davon ab, wie an einer Medizinischen Fakultät oder einer pädiatrischen Klinik die Verantwortlichen entsprechende Schwerpunkte setzen. Das soll nun anders werden.

Der Bundesrat empfiehlt Weiterbildung in Kinderschutz für alle Gesundheitsberufe

In seiner Antwort vom 17. Januar 2018 auf das Postulat 12.3206 Feri Yvonne vom 15. März 2012 «Früherkennung innerfamiliärer Gewalt bei Kindern durch Gesundheitsfachpersonen» schreibt der Bundesrat u. a.:

«Die Analyse hat ergeben, dass der aktuelle empirische Wissensstand zu Massnahmen der Früherkennung von innerfamiliärer Gewalt bzw. Kindeswohlgefährdungen als nicht ausreichend zu betrachten ist.»

Und weiter:

«Eine Aufnahme des Themas der innerfamiliären Gewalt in die eidgenössische Prüfung, die die universitäre Ausbildung abschliesst, ..., würde der Bundesrat begrüessen. Er lädt die für die Durchführung der eidgenössischen Prüfung zuständige Kommission ein, dies zu prüfen.»

Lücken schliessen

Bis in der Schweiz entsprechende Aus- und Weiterbildungsmodule verfügbar sind, und das Thema in die eidgenössische Schlussprüfung einfließt, gibt es eine hervorragende Möglichkeit, bereits jetzt Wissen und Können im Bereich Kinderschutz zu erwerben:

Seit Juni 2015 läuft ein Online-Kurs zur Thematik des Umgangs mit Kindsmisshandlung,

geplant und umgesetzt vom Uniklinikum Ulm, Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie unter der Leitung von Professor Jörg M. Fegert (<https://grundkurs.elearning-kinderschutz.de/>). Ziel des Projektes ist es, Fachkräfte aus den Gesundheitsberufen hinsichtlich dieses Themenkomplexes effektiv und nachhaltig weiterzubilden. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Gesundheit der Bundesrepublik Deutschland gefördert. Zielgruppen des Online-Kurses sind alle Gesundheitsfachleute: ÄrztInnen, Pflegende, Hebammen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen, Physio-, Ergo-, Arbeits-, Musik-, Kreativ-TherapeutInnen, LogopädInnen und weitere Gesundheitsfachpersonen.

30 Stunden innert einem Jahr – mit Zertifikat

Der Kurs ist modular aufgebaut und enthält fünf Module mit insgesamt 18 Lerneinheiten. Neben der Vermittlung von Wissen durch Grundlagen- und Rechtstexte wird im Rahmen des Kurses besonderer Wert auf das fallbasierte Lernen gelegt. Deswegen enthält der Kurs neben dem Theoriebereich einen eigenen Praxisbereich. Dort werden zehn Fallbeispiele mit unterschiedlichen medizinischen Schwerpunkten (ärztlich, psychotherapeutisch und pflegerisch) zur Bearbeitung angeboten, die unterschiedliche Formen von Kindsmisshandlung abbilden und in Faktoren wie Alter des Kindes sowie familiäre Konstellation variieren, so dass eine grosse Spannweite von real in der Praxis vorkommenden Fällen abgedeckt wird. Ausserdem werden Filmclips zur Gesprächsführung im Kinderschutz und Übungen angeboten.

Das Lehrmaterial wird von einem wissenschaftlichen Beirat, der aus renommierten Fachleuten aus den verschiedenen relevanten Bereichen gebildet wird, geprüft.

In der Begleitforschung wird das Kursprogramm regelmässig evaluiert, um die Lernplattform und die Lerninhalte zielgruppenorientiert zu verbessern. Ergänzend werden bei

den TeilnehmerInnen des Online-Kurses das erworbene Wissen und die Handlungskompetenzen überprüft.

Der Kurs ist mit einem Umfang von 30 Stunden geplant. Die Kursbearbeitung kann über einen Zeitraum von einem Jahr frei eingeteilt werden.

Nutzen Sie die Chance!

Die nächste Testkohorte startet Ende Juni 2018. Die Teilnahme am Kurs ist während der Projektphase kostenlos. Auch als Schweizer Ärztin oder Arzt können Sie sich einschreiben. Natürlich sind die juristischen Regelungen in Deutschland anders als in der Schweiz, dieser Aspekt macht aber nur einen kleinen Teil des ganzen Kurses aus.

Bei Interesse können Sie sich unter <https://grundkurs.elearning-kinderschutz.de/local/interested/interested.php> in eine InteressentInnenliste eintragen.



Korrespondenzadresse

ulrich.lips@bluewin.ch